ISF

INSTITUT
FÜR SINNZENTRIERTE
FÜHRUNG GMBH

PSYCHOSOZIALE BERATUNG

Einführung in die Theorie und Praxis der psychosozialen Beratung einschliesslich Selbsterfahrung und Supervision

10 + 1 (optionale) Blockveranstaltungen à 2 Tagen mit Stefan Schwarz, MSc

mit Stephan Borer für das 11. Modul

PERSÖNLICHKEITSBILDUNG IM FOKUS

DIE EIGENE ERFAHRUNG IST DAS EIGENTLICHE LERNMEDIUM

DIE PSYCHOSOZIALE BERATUNG HILFT IHNEN PROFESSIONELLER IHREN ALLTAG ZU BEWÄLTIGEN

SIE KÖNNEN VORHANDENE RESSOURCEN UND KOMPETENZEN STÄRKEN UND LATENTE ENTWICKELN

40 METHODEN LERNEN UM DIE HERAUSFORDERUNG DES ALLTAGS BESSER MEISTERN ZU KÖNNEN

ES WERDEN VIELE KOMPETENZ IM UMGANG MIT MENSCHEN IN SCHWIERIGEN UND BELASTENDEN LEBENSSITUATIONEN BENÖTIGT. NEBEN FACHLICHER KOMPETENZ IM ARBEITSFELD WERDEM VOR ALLEM AUCH PSYCHOLOGISCHE, THERAPEUTISCHE UND KOMMUNIKATIVE FÄHIGKEITEN UND FERTIGKEITEN VERLANGT.

DAS 11. OPTIONALE ZUSATZMODUL BIETET SICH FÜR CARE- UND CASE-MANAGERINNEN VON GESUNDHEITSORGANISATIONEN AN.

START DES NEUEN LEHRGANGES IST DER 20. AUGUST 2022

PSYCHOSOZIALE BERATUNG ALLGEMEIN

Beraten und helfen durch Fördern, Unterstützen und Entwickeln

Zu einem kompetenten Umgang mit Menschen in schwierigen und belastenden Lebenssituationen gehören neben fachlicher Kompetenz im jeweiligen Arbeitsfeld vor allem auch psychologische, therapeutische und kommunikative Fähigkeiten und Fertigkeiten. Diese Zusatzausbildung bietet Menschen, die beraterisch tätig sind oder zukünftig beraterisch tätig sein wollen, die Möglichkeit, vorhandene Ressourcen und Kompetenzen zu stärken und latente zu entwickeln.

Die Zusatzausbildung vermittelt ein praxisnahes Konzept für die Begleitung, Beratung und Förderung von Menschen in schwierigen und belastenden Lebenssituationen. Das ganzheitlich ausgerichtete Beratungskonzept bietet nicht nur die Chance, die eigene Professionalisierung zu verbessern, sondern auch die Chance, die eigene Sinnorientierung und das eigene Gesundheitsverhalten zu reflektieren.

- **Anwendung eines ganzheitlichen Beratungsansatzes für alle Beratungsbereiche und Beratungsfelder**
- **Menschen und komplexe soziale Situationen in ihrer psychodynamischen, gruppendynamischen und gesellschaftlichen Dimension differenziert wahrnehmen.**
- **Anwendung von mindestens vierzig Methoden und Techniken in Beratungsprozessen Stärkung und Erwei terung der Entscheidungs-, Sozial- und Handlungskom petenz des Beraters und Helfers für seine Tätigkeit in spezifischen Beratungs- und Begleitungsfelder**
- **Integration gesundheitsförderlicher und sinnorientierter Einstellungs- und Verhaltensweisen in die eigene Alltagswirklichkeit**
- **Vermittlung ausgewählter Aspekte vor allem der Salutogenese und Logotherapie, aber auch der systemischen Therapie, der kognitiven Verhaltenstherapie, der Psychosynthese und Lösungsorientierten Kurzzeittherapie**

ARBEITSMETHODIK

In diesem Seminar arbeiten Sie intensiv an den Wirkfaktoren Ihrer Persönlichkeitsbildung. Trainerinputs, Best Practice-Beispiele sowie Einzel- und Gruppenarbeiten wechseln einander in einem interaktiven und anwendungsorientierten Lernprozess ab. Die Umsetzung planen Sie an einem aktuellen Veränderungsvorhaben.

TEILNEHMER

- Logotherapeuten, Fachkollegen anderer Schulen
- Menschen, die mit Menschen arbeiten: Ärzte, Seelsorger, Sozialpädagogen, Pädagogen, Psychologen, Psychotherapeuten, Berater, Coaches, Supervisoren, Care- und CasemanagerInnen von Gesundheitsorganisationen
- Menschen die im Hauptberuf oder im Ehrenamt in der Beratung, Erziehung, Therapie, Pflege oder im psychosozialen Arbeitsfeld tätig sind oder tätig sein wollen.
- Angesprochen sind auch Personen, die in der Gemeindearbeit und in Selbsthilfegruppen arbeiten oder die in ihrem Familien- und Lebensumfeld helfend, betreuend, begleitend und unterstützend tätig sind
- Menschen, die an Gesundheit und Sinnfindung im eigenen Leben interessiert sind

Aufgrund der Fallarbeit ist die Teilnehmeranzahl auf 12 begrenzt. Die Termine sind regelmässig ausgebucht. Wir empfehlen Ihnen eine frühzeitige Anmeldung.

ISF AKKREDITIERUNG

Internationale Vereinigung für Logotherapie und Existenzanalyse
International Association of Logotherapy and Existential Analysis
Asociación Internacional de Logoterapia y Análisis Existencial

VIKTOR FRANKL INSTITUT

AKKREDITIERUNGSBESTÄTIGUNG

Mit dieser Urkunde wird bestätigt, dass

Stefan Schwarz

die vollständige logotherapeutische Ausbildung [I und II] erfolgreich abgeschlossen hat und für den Zeitraum

Februar 2020 –Februar 2022

akkreditiertes Mitglied
der Internationalen Vereinigung für Logotherapie und Existenzanalyse
im Viktor Frankl Institut Wien ist.

STEFAN SCHWARZ, MSC

Diplompädagoge und Psychotherapeut, Supervisor und Coach in eigener Coaching-Praxis. Ausbildung zum Logotherapeuten am Institut für Logotherapie und Existenzanalyse in Chur bei Dr. Giosch Albrecht und am Institut für Logotherapie in Tübingen bei Dr. Boglarka Hadinger, am Institut für Psychosynthese und Logotherapie in Ratingen bei Dr. Gregor Schmidt und am Nürnberger Institut bei Gisela und Ulrich Oechsle.

MSc in Psychotherapeutischer Psychologie an der Universität Krems (Österreich). Vorträge und Seminare zu Persönlichkeitsbildung und sinnzentrierter Psychotherapie. Forumsorganisator, Moderator und Koordinator verschiedener Projektideen. Mitarbeiter der Hoffnungsstudie von Swissfuture. Leiter und Dozent des Instituts für Sinnzentrierte Führung (ISF) in Basel.

STEPHAN BORER

Dipl. Kaufmann, dipl. Gesundheitsberater BVLGB, DIOTIMA Fachschule Zürich/Chur, Logotherapeutischer Berater nach Viktor Frankl am Institut für Logotherapie und Existenzanalyse in Chur. Seit über 15 Jahren tätig im Care Management der SWICA Gesundheitsorganisation.
Vater dreier Söhne. Die Auseinandersetzung mit dem Menschenbild und der Sinnfrage haben mich seit ich denken kann beschäftigt. In der praktischen Arbeit mit Menschen im Kontext der Alltagsbewältigung und des Berufslebens spielen sie eine entscheidende Rolle in Bezug zur Salutogenese.

Psycho-Soziale Themen sind für das Gesundwerden und Gesundsein als wesentliche Bausteine zu berücksichtigen. Das Erkennen von Kohärenz im eigenen Leben ist massgeblich für das Übernehmen von Selbstverantwortung. Prävention spielt im Gesundheitswesen eine immer wichtigere Rolle im Sinne eines Paradigmawechsels weg von der Krankenverwaltung hin zur Gesundheitserhaltung. Wir setzen uns damit praxisnah auseinander und gewinnen für den Berufsalltag und uns selbst.

TERMINE:

2022/23

20.08. - 21.08. August	
17.09. - 18.09. September	
22.10. - 21.10. Oktober	
19.11. - 20.11. November	
10.12. - 11.12. Dezember	
14.01. - 15.01. Januar	*2023*
11.02. - 12.02. Februar	
11.03. - 12.03. März	
22.04. - 23.04. April	
20.05. - 21.05. Mai	
Zuätzlich optional	
17.06. - 18.06. Juni	

SEMINARZEITEN

Sa.	9.00 – 13.00 Uhr und 14.15 – 17.15 Uhr
So.	9.00 – 12.30 Uhr und 13.45 – 16.00 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

ISF, Eulerstrasse 9, 4051 Basel (Rampe EG, Rollstuhlgängig)

IHR NUTZEN – WARUM SIE TEILNEHMEN SOLLTEN:

- Sie erleben Persönlichkeitsbildung ganz konkret.
- Sie lernen 40 authentische Methoden, welche effektiv für viele Herausforderungen eingesetzt werden können.
- Sie reflektieren eigene Fälle in der Supervision und lernen von den anderen Teilnehmern.
- Sie profitieren von über 10 Jahren praktischer Erfahrung.
- Sie können Menschen helfen, Zugang zu ihren Emotionen zu finden.
- Sie erfassen komplexe soziale psychosoziale und gruppendynamische Systeme und können darauf adäquat reagieren
- Sie können Ressourcen über den sinnzentrierten Ansatz von Viktor E. Frankl fruchtbar machen.

ARBEITSFELDER UND THEMEN, DIE WIR U.A. IN DIESER AUSBILDUNG BEHANDELN:

ALLGEMEINES ÜBER DIE PSYCHOSOZIALE BERATUNG

Die Inhalte der Zusatzausbildung basieren vor allem auf der Salutogenese von Aaron Antonovsky und der Existenzanalyse und Logotherapie von Viktor E. Frankl. Daneben fliessen Aspekte der Systemtherapie, der kognitiven Verhaltenstherapie, der Psychosynthese von Roberto Assagioli und der lösungsorientierten Kurzzeittherapie von Steve de Shazer ein.
Die Salutogenese ist eine moderne Richtung und Konzeption in der Gesundheitsforschung. Sie wurde von dem medizinisch ausgerichteten Soziologen Aaron Antonovsky entwickelt und wird heute vor allem in der Pädagogik, Psychologie, Psychotherapie und Medizin intensiv diskutiert. Die Salutogenese beschäftigt sich vorrangig mit den Bedingungen, die einen Menschen gesund erhalten oder wieder in Richtung Gesundheit bewegen können. Zugrunde liegt ein ganzheitlicher Gesundheitsbegriff, der die Psyche, Seele und vor allem auch das System mit einbezieht.
Ein Mensch, der sich und die eigenen Lebenszusammenhänge versteht, der zudem über ein gutes Vertrauen in die eigenen Potentiale und Stärken verfügt, der sein Leben als sinnvoll erlebt und sinnvoll gestaltet und der mit Stress förderlich umgehen kann, erfüllt die wesentlichen Voraussetzungen für ein gesundes Leben.

VIKTOR E. FRANKL

Viktor Frankl, der Begründer der Logotherapie, hat mit seiner „Sinnlehre" gegen die zunehmende „Sinnleere" der Moderne und Postmoderne die zentrale Bedeutung des Sinns für ein gelingendes und damit glückliches Leben herausgestellt. Wenn der eigene Lebenssinn nicht gesehen und vor allem nicht gelebt wird, entsteht oft ein „existentielles Vakuum". Aus dieser inneren Leere heraus bilden sich oft körperliche und/oder psychische Symptome, die ein gelingendes Leben im Alltag erheblich belasten können.
Die systemischen Therapieverfahren betonen den Beziehungsaspekt und arbeiten mit Methoden, die auch in Beratungsprozessen anwendbar sind.
Die kognitive Verhaltenstherapie liefert Problemlöseverfahren und Methoden zur Einstellungsmodulation. Die Lösungsorientierte Kurzzeittherapie von Steve de Shazer konzentriert sich auf kreative Lösungen.

1. WOCHENENDE
GRUNDLAGEN EINES GANZHEITLICHEN BERATUNGSANSATZES (1)

- Persönliches Wertesystem und Wertekonflikte
- Beratung, Coaching, Supervision, Mediation, Mento ring, Intervision und Therapie
- Grundsäulen des integrative Beratungskonzepts (Logotherapie, Salutogenese, Psychosynthese, Systemische Therapie, Kognitive Verhaltenstherapie, Lösungsorientierte Kurzzeittherapie, Positive Psychologie)
- Sinn im Leben und Sinn des Lebens
- Analyse und Steuerung von Teilpersönlichkeiten
- Werte als Orientierungsleitlinien

2. WOCHENENDE TEIL (2)

- Krisenträchtige Einstellungen und Verhaltensweisen
- Förderliche Haltungen und Einstellungen
- Gelingender Umgang mit Sinnkrisen im Leben
- Existenzanalyse – eine Analyse auf ein sinnvolles Leben hin
- Biografische Analyse
- Kompetenzen des Beraters
- Grundlagen der Kommunikation
- Phasen des Beratungsprozesses

3. WOCHENENDE TEIL (3)

- Das Enneagramm – ein Erklärungsmodell für die Vielfalt menschlicher Einstellungen und Verhaltens weisen
- Grenzen und Chancen von Typologien
- Charakterstrukturen, Fixierungen und Abwehrmechanismen
- Umgang mit Stress und Hindernissen
- Integrations- und Entwicklungsmöglichkeiten
- Arbeit mit dem Enneagramm in Beratungsprozessen

4. WOCHENENDE TEIL
DER BERATUNGSPROZESS (KONTAKTPHASE)

- Schaffung eines Vertrauensklimas
- Lebensweltanalyse (Kontextanalyse)
- Stärken und Schwächenanalyse
- Widerstandsressourcen und Kohärenzgefühl
- Errichten einer „Beobachterposition"
- Vereinbaren von Zielen
- Vereinbaren einer förderlichen Kommunikationskultu

«DIE PRAXISNAHE VERMITTLUNG VON METHODEN UND DAS ARBEITEN AN AUTHENTISCHEN FÄLLEN, WAREN FÜR MEINE EIGENE BERATERTÄTIGKEIT ENORM HILFREICH» Rahel Solenthaler

5. WOCHENENDE
DER BERATUNGSPROZESS (BERATUNGSPHASE MIT FOKUS AUF PROBLEMLÖSUNG)

- Problemschilderung und -verdichtung
- Erkunden von Freiräumen
- Mögliche Lösungen und Konsequenzenanalyse
- Klärung von Erwartungen und Vorstellungen
- Entscheidung und Realisierung
- Ressourcen und Potentiale
- Einstellungsmodulation und Dereflexion, Motivation

6. WOCHENENDE
DER BERATUNGSPROZESS PAARBERATUNG TEIL 1

- Verständnis von Ehe und Partnerschaft in den verschiedenen Zeiten
- Formen und Gründe von Ehe und Partnerschaft heute
- Das Zwiebelmodell der logotherapeutischen Paarbe ratung
- Übungen „Emotionaler Dreiklang", „Würdigung" „Perspektive", „Unsere gemeinsamen Werte"
- Vorwürfe in Wünsche verwandeln
- 5 Entwicklungsstufen der Liebe

7. WOCHENENDE
DER BERATUNGSPROZESS PAARBERATUNG TEIL 2

- Methode: Gute Absicht – falscher Weg
- Dreiecksbeziehungen
- Genogramm, Polaritäten
- Skulptur, Beziehungsvision
- Das logotherapeutische Dreieck
- Gemeinsame Werte
- Einander die Seele berühren
- Versöhnung, Kompromissbildung

8. WOCHENENDE
PRAXIS DER PSYCHOSOZIALE BERATUNG IN VERSCHIEDENEN BERATUNGSFELDERN (FOKUS AUF SINN- UND POTENTIALVERWIRKLICHUNG)

- Konflikt und Friedensfähigkeit
- Burnout
- Sterbebegleitung
- 5 Stufen der Leidbewältigung
- Logotherapeutischer Umgang mit Krisen
- Kinderbücher für Erwachsene
- Narrative Logotherapie

9. WOCHENENDE
PRAXIS DER FALLSUPERVISION UND KOLLEGIALEN FALLBERARTUNG

- Der Prozess der Fallberatung
- Praxis der Fallberatung mit Hilfe ausgewählter Fälle
- Kreativitätsmethode nach Walt Disney
- Psychologische Botschaften vom Körper empfangen
- Salutogenetische/sinnorientierte Mediation
- Der Mediationsprozess
- Praxis der Mediation mit Hilfe ausgewählter Fälle
- Werteorientierte Einzel- und Teampsupervision

10. WOCHENENDE
PRAXIS DER SELBSTERFAHRUNG UND KRISENBERATUNG

- Selbsterfahrung im Sinne der Logotherapie
- Krisenberatung im Sinne der Logotherapie
- Ausgewählte Beratungssegmente nach Wunsch der Teilnehmer
- Rück- und Ausblick

11. WOCHENENDE NEU OPTIONAL - ES KANN AUCH NUR DIESES WOCHENENDE GEBUCHT WERDEN. FÜR TEILNEHMENDE DES LEHRGANGS IST DER BESUCH IM PREIS ENTHALTEN.

Die Arbeit mit Menschen in belastenden Lebenssituationen und Krisen erfordert neben Fachkompetenz vor allem auch die Fähigkeit der Vertrauensbildung, um einen gewinnbringenden Lösungsweg gehen zu können.
Die Weiterbildung in der psychosozialen Beratung gibt hierzu hilfreiches Werkzeug in die Hand, um Case- und Care Managerinnen erfolgreicher werden zu lassen.

Inhaltlich widmen wir uns:

- dem Menschenbild der Logotherapie in Bezug zur Prozessarbeit im Care Management / Leistungsmanagement einer Versicherung
- Psycho-Soziale Themen in der Klientenarbeit als unterschätzte Schlüsselaspekte im Genesungsprozess
- Lebenshaltung und -einstellung des Klienten als wesentlicher Einflussfaktor auf die Gesundheit
- Thema Suizidalität
- Selbstfürsorge

FORMALITÄTEN

Teilnehmende führen mit dem Institutsleiter ein persönliches Vorgespräch.

Das Honorar wird von den Teilnehmern pro Semester – jeweils vor Beginn - überwiesen. Annullationsbedingungen: 45 Tage vor Termin 50%, 30 Tage vor Termin 100%

Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein ISF-Zertifikat über die Ausbildung „Psychosoziale Beratung".

PREIS

Die Kosten belaufen sich auf CHF 6'400.-. Die Zahlung kann pro Semester à CHF 3'200.- geleistet werden. Die Kosten beinhalten Einschreibegebühr, Aufnahmegespräch, 11 Seminare à 2 Tage. Wer „nur" das 11 Wochenende besucht, bezahlt einmalig CHF 640.-.

Postcheckkonto
Institut für sinnzentrierte Führung
Eulerstrasse 9, 4051 Basel
PC 60-772803-1

Überweisung:
Swiss Post-Postfinance, Nordring 8, CH-3030 Bern, IBAN CH92 0900 0000 6077 2803 1, BIC POFICHBEXXX.

BERATUNG, KONTAKT UND ANMELDUNG

Institut für Sinnzentrierte Führung, GmbH (ISF)
Frau Esther Schwarz
Eulerstrasse 9, 4051 Basel
Tel: +41 (0)61 271 11 28
info@i-s-f.ch
www.i-s-f.ch

ANMELDUNG ZUR AUSBILDUNG «PSYCHOSOZIALE BERATUNG»

Talon ausfüllen oder Visitenkarte anheften und faxen
Fax: +41 (0)61 271 17 04, Telefon: +41 (0)61 271 11 28, Internet: www.i-s-f.ch

◯ Herr
◯ Frau

Name und Vorname

Strasse

Postfach

Firmenadresse

Privatadresse

Land/PLZ/Ort

Telefon/Fax E-Mail

Absolvierte Studien, Berufsausbildungen

Beruf

Geburtstag

Zur Zeit tätig als/am/bei/in

Die Ausbildungsrichtlinien des Instituts für Sinnzentrierte Führung sind mir bekannt und von mir akzeptiert.

Ort, Datum Unterschrift